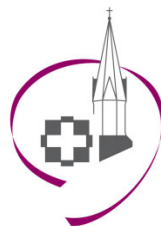


Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint. -
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



**Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!**

(Monatsspruch Juli: Hosea, Kapitel 10, Vers 12)



Alter und neuer Kirchenvorstand: P. Winkelmann, K. Heins, Habermann, Weide, Timme, Höper, Klar, Ahrens, Hertwig, Winter, Keseberg, Hohls, Otte, P. Stahlmann, Schmidt, Thies, Chr. Heins, Ebmeyer. Es fehlt: Tasto. (Foto: Mike Webster)

Verein(t) in Bergen

Gottesdienst am 26.08.
und vieles mehr

Seite 5

Orgelkonzert

am 29.07., 17 Uhr
Kreiskantor M. Hartmann

Seite..... 4

Schöpfungstag

Integration
01.09. Gemeindehaus

Seite 4





Termine Juli/August

01.07., 10.00 Uhr St. Lamberti, Jubelkonfirmation, Gemischter Chor,
Pastor Stahlmann

08.07., 10.30 Uhr, Heisterkamp, Schützenfest-Gottesdienst mit Taufen,
Posaunenchor, Pastor Stahlmann (S.5)

29.07., 17 Uhr, St. Lamberti, Orgelkonzert, Kreiskant. M. Hartmann (S.4)

12.08., 10.00 Uhr, Friedensplatz, Gottesdienst mit Taufen,
Posaunenchor, P. Stahlmann, anschließend Bürgerbrunch (S. 5)

19.08., 10.00 Uhr, St. Lamberti, K. Morgenroth spielt Teile der Messe pour
les couvents“ von Couperin, gleichzeitig mit anderen im Kirchenkreis (S.4)

26.08., 10.00 Uhr, Friedensplatz, Gottesdienst, Ev. Jugend, D. Perschke
Akkordeon-Orchester Bergen, anschließend „Verein(t) in Bergen“ (S.5)

01.09., 14-18, in und um das Gemeindehaus, Schöpfungstag „Mein Baum“
mit Pastor Matthias Winkelmann (S.4)

Neuer Kirchenvorstand konstituiert sich

Am 07.Juni traf sich der neue Kirchenvorstand zu seiner ersten Sitzung. Dabei wurde der Vorsitz neu bestimmt, so wie es das Kirchengesetz vorsieht. In geheimer Abstimmung (auch das schreibt die Kirchengemeindeordnung vor) wurden Evelin Otte erneut zur stellvertretenden Vorsitzenden und Axel Stahlmann zum Vorsitzenden gewählt. Beide freuen sich auf die Aufgaben, die vor ihnen und dem ganzen Kirchenvorstand liegen.

Außerdem wurde - neben anderen Dingen - darüber entschieden, welche Kirchenvorsteher/innen in welchem Ausschuss mitarbeiten. Sobald sich die Ausschüsse getroffen haben und ihre/n Sprecher/in festgelegt haben, werden wir Sie auch darüber informieren.

Wechsel auf dem Friedhof

Unser Friedhofsverwalter Karl-Heinz Grahlher hat das Rentenalter erreicht. Deshalb haben wir zum 01. August Herrn Rainer Hohls als zukünftigen Friedhofsverwalter und Friedhofsgärtner eingestellt. Wir wünschen ihm einen guten Start.

Karl-Heinz Grahlher verabschieden wir aber noch nicht, da er uns nebenberuflich und ehrenamtlich noch für die Friedhofsverwaltung, als Küster und zur Vertretung im Büro zur Verfügung steht.

Evelin Otte und Axel Stahlmann



Was bin ich - was glaube ich?

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm“.

Liebe Leserinnen und Leser! Erinnern



Sie sich noch an Pfingsten? An die Gottesdienste, sei es in unserer Kirche, in den Altenheimen oder beim Lönsstein? Ein unbegreiflicher undefinierbarer Geist

umweht uns und beflügelt unseren Glauben.

Wir Christen können diesen Ansporn immer wieder aufnehmen, den die Jünger damals in Jerusalem empfunden haben wie einen frischen Wind. So wie Pastor Stahlmann es versucht hat der Gemeinde zu vermitteln, indem er die Türen unserer Kirche geöffnet hat. Ein anderer meinte zwar nach dem Gottesdienst, er habe nur darauf gewartet, dass jemand aus Angst vor Durchzug den Kragen hochgestellt hätte. Jeden Sonntag neu aber weht dieser Geist durch unsere Gottesdienste, wenn wir denn keine Angst vor „Durchzug“ haben. Denn wir brauchen diese stetige Vergewisserung: „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm“. Traditionelle Menschen in der Gemeinde sehen unsere Pfingstbäume als Zeichen für diese Hoffnung. In meiner Kindheit standen solche Birkenzweige vor jedem Haus. Heutzutage ist der Brauch in unserem Dorf in dem Pfingstbaumtragen lebendig, bei dem die jungen Männer den jungen Frauen eine Birke in der Nacht bringen. Und am Nachmittag des Pfingstsonntags treffen sich dann Mädchen und Jungen beim Dorfhaus und stellen einen großen Pfingstbaum mit bunten Bändern auf. Da ist es immer sehr fröhlich, und das hat auch mit Alkohol zu tun. Wir Erwachsenen stehen

eher lächelnd und wohlwollend dabei. Dieses Mal kam ein älterer ehemaliger Schüler auf mich zu. Wir sprachen über Gott und die Welt. Er sei politisch aktiv in einer christlichen Partei, aber eigentlich sei er Atheist, vielleicht sogar Humanist, aber eine solche Partei gäbe es ja in Bergen nicht. Und eigentlich sei er auch für die Trennung von Kirche und Staat. Ich antwortete ihm, dass in Bergen ja immerhin noch eine große Mehrheit und zwar alleine in der St. Lamberti-Gemeinde über 6000 Menschen Christen seien und die Stadt sich deshalb auch diesen Menschen zuwende und damit unsere Stadt doch ein christliches Gepräge habe. Ja, liebe Gemeinde, aber natürlich ist die Frage, die ich diesem jungen Mann unterm Pfingstbaum beantworten sollte, die nach unserem sichtbaren Christsein, das weit über die Rituale hinaus reicht. Weht der Wind, dieser christliche Geist durch all unser Tun, durch unsere Begegnungen mit Anderen, durch unseren Alltag, durch unsere Worte? Und können wir sagen, auch zu einem Atheisten: Gott ist nicht irgendein alter Mann, sondern Gott ist in uns mit seiner Liebe, die wir an andere weitergeben können? Das ist der Kern der Botschaft Christi, die ihn damals so fragwürdig für die Machthaber gemacht hat, bis er dafür zum äußersten bereit war. Aber neu war, dass dieses Äußerste nicht der Kampf gegen seine Gegner, sondern sein Opfer am Kreuz war. Und dies alles, damit wir mit ihm und mit allen Christen auch den Atheisten sagen können:

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm“.

Übrigens: Nicht nur zu Pfingsten, sondern auch bei unseren Festen, am Arbeitsplatz, im Urlaub, im Winter wie im Sommer, unser Leben lang!

In diesem Sinne grüße ich Sie zum letzten Mal als Redakteur des Gemeindebriefes!
Ihr Wolfgang Hertwig



Orgelwochen 2018 Orgelkonzert – 29.07. 17.00 Uhr - St. Lamberti

BAROQUE FRANCAISE

Ein Querschnitt durch das französische
Orgelbarockzeitalter

Werke von Couperin, Gigault, Lebeque,
Boyvin, Raison, Marchand, Grigny,
Dandrieu u. Clerambault

Kreis-Kantor Mathias Hartmann
an unserer Mühleisen-Orgel

Eintritt frei!

Übrigens: Im Gottesdienst am **19.08.** wird in St. Lamberti von Kantorin Morgenroth ein Teil der „Messe pour les couvents“ von Couperin gespielt, die anderen Teile gleichzeitig in den Kirchen des Kirchenkreises. Interessante Aktion!!!

Frauentreff

dienstags um 19.30 Uhr

14.08. Start nach den Ferien, zu Gast im
Garten bei Wilma Meyerhof

28.08. Fehler- richtig oder falsch.
Was ist ein Fehler?

Wie gehen wir damit um?
Gäste willkommen!

Grabräuber auf unserem Friedhof?

Wieder hat sich jemand bei uns gemeldet, dem vom Familiengrab die frische Bepflanzung gestohlen wurde. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Ihnen in letzter Zeit Ähnliches passiert ist.

Wir bedauern, dass es so etwas auf unserem Friedhof gibt, doch wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie auch in diesem Sinne aufmerksam sind und Ihre etwaigen Beobachtungen weitergeben (Tel. 2025 während der Bürozeiten).

Schöpfungstag:

„Mein Baum“

Am 10. Juni waren wir mit Kindern und Eltern der Krabbelgruppe im Wildpark Lüneburger Heide in Nindorf. Dort haben wir viele Tiere gesehen und unter Bäumen konnten wir spielen. Wir haben Pfauen gesehen, die in die Äste von Bäumen geflogen sind, und bei der Greifvogelschau haben sich Vögel in den Bäumen versteckt.

Hier seht ihr ein paar von uns vor einigen Bäumen:



Foto: M. Winkelmann

Einladung zum Schöpfungstag:

Am Samstag, dem 01. 09. feiern wir nachmittags von 14 bis 18 Uhr in und um unser Gemeindehaus einen Schöpfungstag. Die Stadt Bergen, das Bergwerk, Schulen, die Pestalozzi-Stiftung und wir von St. Lamberti gestalten den Nachmittag für alle aus Bergen in und um unser Gemeindehaus.

Das Thema ist: „Mein Baum“. Jeder der mag, kann gern vier oder fünf Sätze über seinen Lieblingsbaum schreiben und ein Bild von dem Baum (und sich selbst) malen oder fotografieren und uns für eine kleine Ausstellung zusenden. Vielen Dank!

Kontakt: Matthias Winkelmann, Celler Str. 2a, 29303 Bergen;
pastorwinkelmann@gmail.com



Freiluft - Gottesdienste im Sommer

Gleich drei Freiluft-Gottesdienste wird es im Juli und August geben.

Schützenfest-Gottesdienst:

Der Reigen wird am **08. Juli um 10.30 Uhr** eröffnet mit dem Schützen-Fest-Gottesdienst, der schon traditionell alle zwei Jahre im **Heisterkamp** stattfindet - inzwischen zum siebten Mal. Unterstützt vom Schützencorps und unserem Posaunenchor. Schön, wenn nicht nur das Grün der Eichen, sondern auch das Grün der Schützenuniformen kräftig leuchtet!!!

Gottesdienst zum Bürgerbrunch:

Am **12. August** gibt es erneut einen Bürgerbrunch, verantwortet von Bürgerstiftung, Heimatverein und "Unser Bergen" e.V. Aus diesem Anlass feiern wir **auf dem Friedensplatz** - wie im letzten Jahr auch - **um 10.00 Uhr** einen Gottesdienst, um auch so deutlich zu machen: Wir sind alle Bürger Bergens - egal wo und wie wir uns engagieren. Musikalisch begleitet wird auch dieser Gottesdienst von den Bläsern und Bläserinnen des Posaunenchores.

Gottesdienst

„Verein(t) in Bergen“:

Und das letzte Augustwochenende steht unter dem Motto "Verein(t) in Bergen". Dort werden sich ganz viele Bergener Vereine präsentieren. Der Sonntag, **26.08.** beginnt **auf dem Friedensplatz** um **10.00 Uhr** mit dem Gottesdienst, der von der evangelischen Jugend verantwortet und durchgeführt wird. Die musikalische Begleitung hat erstmalig bei einem Gottesdienst das Akkordeon-Orchester.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche, fröhliche und gehaltvolle Gottesdienste.

Axel Stahlmann

Aktion in Lohheide

Kürzlich fand rund um die Lohheider Kirche "Zum guten Hirten" eine Arbeitsaktion zahlreicher Erwachsener und Jugendlicher aus Lohheide statt, bei der



aufgeräumt und die Rasenfläche überall zum Mähen freigelegt wurde.

Eine weitere Aktion wird rechtzeitig angekündigt werden.

Vielen Dank an alle für ihre Mithilfe.

Foto + Text: Matthias Winkelmann

Fürs Patenamt bereit?

Liebe Gemeindeglieder, das gibt es immer wieder einmal: Ein Kind ist zur Taufe angemeldet, aber die Eltern finden keine christlichen Paten. Sei es, dass niemand aus dem Verwandten und Freundeskreis einer christlichen Kirche angehört oder wenig Bezugspersonen da sind, weil die Familie z.B. neu zugezogen ist. Den eigenen Großvater zum Patenamt zu verpflichten, ist auch nicht die Lösung. Darum hier die Frage: Fühlen Sie sich berufen, ein Kind für die ersten Lebensjahre in das Leben und den Glauben zu begleiten und bei einer Taufe Pate/Patin zu werden? Dann sprechen Sie mich bitte an, genaueres können wir gern im Gespräch ansprechen.

Matthias Winkelmann, Tel. 2024



Synagogenbesuch: Donnerstag, 27. September

Interessierte treffen sich um 12.50 Uhr am Bahnhof in Soltau, um als Gruppe nach Hannover zur Liberalen Jüdischen Gemeinde nach Stöcken zu fahren, um dort durch die Synagoge geführt zu werden und sich mit Gemeindegliedern dort auszutauschen. Im Anschluss: Kaffeetrinken dort im Synagogenbereich. Ankunft wieder in Soltau: gegen 19 Uhr.



Kosten: € 20 (inkl. Bahn, Führung und Kaffee und Kuchen)

Anmeldung: bei Torsten Schoppe –

Tel. 05191 92750 –

torsten.schoppe@gmail.com

Feierabendkreis endet nach fast 50 Jahren

Am 16. März 1970 hat unsere Kirchengemeinde zum ersten Mal zum Feierabendkreis eingeladen. Pastor Berndt schrieb damals, dass der Wunsch dazu aus der Gemeinde gekommen sei und: "Einmal im Monat sind die Tore des Gemeindehauses von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Alle, die Feierabend gemacht haben, d.h. die im Rentenalter stehen und deren Ehepartner sind herzlich eingeladen. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten. Einige junge Frauen stehen zum Dienen bereit. Der Nachmittag soll der Begegnung und dem Gespräch dienen."

Im Prinzip galt das bis zuletzt - auch wenn die Frauen, die regelmäßig den Nachmittag vorbereitet haben nicht mehr ganz so jung waren. Doch immer gab es Frauen, die geholfen haben (früher z.B. auch Frau Prange, Frau Speckhan oder Frau Nelius). Immer gab es eine Andacht, immer gab es Kaffee und Kuchen, immer einen inhaltlichen Beitrag zu einem Thema, manchmal kam ein Referent oder eine Referentin dazu und immer gab es viele Gespräche.

Doch die Teilnehmerzahlen wurden im Laufe der Jahre immer kleiner und so sahen wir uns jetzt genötigt nach 50 nachmittäglichen Treffen dieses Angebot unserer Gemeinde einzustellen. Es war dennoch ein fröhlicher Nachmittag Anfang Juni - dieses Mal mit beiden Pastoren. Wir danken auch an dieser Stelle noch einmal den vier Damen, die bis zuletzt ganz zuverlässig für einen gedeck-



ten und geschmückten Tisch gesorgt haben - Frau Köhne, Frau Müller, Frau Sommerfeld und Frau Ziehleke!

Axel Stahlmann + Matthias Winkelmann, Foto: Stahlmann

Wo ist Frau Sommerfeld?

Unsere langjährige ehrenamtliche Küsterin Ingrid Sommerfeld wurde im Gottesdienst am 03.06. feierlich aus ihrem Dienst verabschiedet. Ihre Tätigkeit als Küsterin und vielfältige Helferin im Kirchenbüro, bei der Vorbereitung des Feierabendkreises, der KV-Sitzungen, der Seniorenadventsfeiern und an vielen anderen Stellen wird unvergessen bleiben. „Ich helfe ja noch weiter, aber die feste Verpflichtung, die wollte ich nach so vielen Jahren nicht mehr“.



„Vielen Dank und Gottes Segen“ liebe Frau Sommerfeld!

Evelin Otte, Axel Stahlmann



Benefizkonzert im Mai



Bei dem Konzert des Bundespolizei-Orchesters mit Ronny Bromhead als einem der Solisten wurden rund 1.800 € gespendet. Dafür vielen Dank an die große Zuhörerschaft. Die Spenden wurden zu gleichen Teilen an die KiTas in Bergen und Lohheide sowie die Jugendfeuerwehr in Bergen übergeben.

Fotos oben und Text Wolfgang Hertwig

Neue und alte Kirchenvorsteher am 03.06. nach dem Gottesdienst



Fotos auch Sommerfeld auf S. 6: Mike Webster



Dankeschön

Am 27. Mai 2018 feierten wir unsere Goldene Konfirmation und bedanken uns nun ganz herzlich bei all denjenigen, die durch ihre Mitwirkung und Ausgestaltung diesen Tag zu einem besonderen Tag für uns werden ließen. Der feierliche Einzug zu den Chorälen des Posaunenchores vor der Kirche mit Pastor Stahlmann und Pastor Winkelmann und der gemeinsame Chorgesang des gemischten und des Kirchenchores ließen unsere Herzen höherschlagen. Wir konnten uns über eine der schon berühmten lebendigen und gehaltvollen Dialogpredigten unserer Pastoren freuen. Auch die weitere musikalische Begleitung durch A. Morgenroth an der Orgel und die Ü50- Flötengruppe beim Abendmahl bildeten einen feierlichen Rahmen. Der Gottesdienst war eine wunderbare Einstimmung auf den sehr lebendigen und unterhaltsamen Nachmittag.

Stellvertretend für die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden des großen Jahrganges 1968:
Adele Teßmann, Annegret und Henning Siebern

Fotos Rückseite: Jan-Hinrich Wrogemann

